

131111-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Umwelttechnische Beratung – Rahmenverträge für die ÖKOLOGISCHE Baubegleitung (ÖBB) für DC-Erdkabelprojekte
OJ S 39/2026 25/02/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: 50Hertz Transmission GmbH

E-Mail: florian.evert@50hertz.com

Tätigkeit des Auftraggebers: Mit Strom zusammenhängende Tätigkeiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenverträge für die ÖKOLOGISCHE Baubegleitung (ÖBB) für DC-Erdkabelprojekte
Beschreibung: Für die 50Hertz-Bauvorhaben ist es gemäß Genehmigungsbescheid erforderlich, während der gesamten Bauzeit eine ökologische Baubegleitung (ÖBB) vorzuhalten, um Vorgaben des Baum-, Arten- und Biotopschutzes sowie die Restriktionen in Schutzgebieten während der Bauausführung zu beachten, indem die fachgerechte Durchführung der in den genehmigten Unterlagen festgelegten Vermeidungs-, Verminderungs- und Schutz- bzw. vorgezogene Artenschutzmaßnahmen (Maßnahmen zur dauerhaften Sicherung der ökologischen Funktion (continuous ecological functionality CEF) oder Minderungsmaßnahmen (MiMa) vor Ort überwacht wird. /// Im Rahmen dieser Ausschreibung zur ökologischen Baubegleitung werden die Leistungen in drei Losen vergeben. /// Los 1 - Netzanbindungen Ostsee /// Los 2 - Netzanbindungen Nordsee /// Los 3 - DC-Projekte (z. Bsp. NordOstLink, SuedOstLink+, SuedWestLink, etc.)

Kennung des Verfahrens: 11d5f55b-bcec-49b8-94a4-7e40d4dc2d41

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71313000 Umwelttechnische Beratung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71313450 Umweltüberwachung im Bau

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Erfüllungsorte befinden sich u.a. im Netzgebiet von 50Hertz für Los 1 - Netzanbindungen Ostsee und an der schleswig-holsteinischen Nordseeküste für das Los 2 - Netzanbindungen Nordsee. Das Los 3 - DC-Erdkabelprojekte umfasst die Trassen von z. Bsp. NordOstLink, SuedOstLink+ und SuedWestLink. Weiterführende Informationen dazu finden Sie in den Leistungsbeschreibungen.

2.1.3. Wert

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: (a) Zwingende Vorgabe zur Abgabe des Teilnahmeantrages und Angebote _____ Bewerber wenden sich bitte per Mail unter Angabe des Firmennamens, Ansprechpartner (inkl. Telefonnummer und E-Mail Adresse) und der Steueridentifikationsnummer an den genannten Kontakt, um Informationen zum Zugriff auf die Ausschreibung auf der Ariba-Plattform zu erhalten. _____ Sofern Sie bereits einen Ariba Sourcing Account besitzen, senden Sie uns bitte zusätzlich die AN-ID. _____ Den Bewerbern wird empfohlen, diesen Zugang so bald wie möglich zu beantragen und auf Ariba auf „Teilnahme beabsichtigen“ zu klicken, um Erläuterungen von der Beschaffungsstelle zu erhalten. _____ Die Beschaffungsstelle garantiert Bewerbern, die weniger als 48 Stunden vor dem Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge Zugriff zu Ariba beantragen, nicht, Ariba-Anmeldedaten vor Abgabeschluss bereitzustellen. _____ Der Bewerber ist allein dafür verantwortlich, rechtzeitig Zugang zur Ariba-Plattform zu beantragen. Der Auftraggeber übernimmt keine Verantwortung für Probleme mit der Ariba-Plattform. Jeder Antrag, der nicht korrekt über Ariba eingereicht wird, wird abgelehnt. _____ (b) Interessierte Unternehmen können sich bis maximal 7 Kalendertage vor Ablauf der Bewerbungsfrist via ARIBA-Plattform mit Fragen an die Vergabestelle wenden. Sollten die Fragen bzw. Antworten von allgemeinem Interesse sein, werden sie in anonymisierter Form über die Nachrichtenfunktion der ARIBA-Plattform zur Verfügung gestellt. Alle interessierten Unternehmen bzw. Bewerber sind verpflichtet, die Fragen und Antworten bei der Abfassung ihres Teilnahmeantrags sowie Angebotes zu beachten. Nichtbeachtung kann zum Ausschluss vom Verfahren führen. _____ (c) Allgemeine Erläuterungen zum Inhalt des Teilnahmeantrags: _____ (c.1) Die Vergabestelle behält sich vor, den letzten vom Bewerber erhältlichen testierten Geschäftsbericht oder eine Wirtschaftsauskunft (nicht älter als 6 Monate) nachzufordern. _____ (c.2) Ausländische Bewerber: Diese haben grundsätzlich die geforderten Erklärungen /Nachweise auf Deutsch vorzulegen. Sollte eine Erklärung/ein Nachweis gänzlich nicht geführt werden können, ist dies zu begründen, eine vergleichbare Erklärung/ein vergleichbarer Nachweis vorzulegen und - auf Deutsch - zu erläutern, warum die Vergleichbarkeit besteht. Bei Dokumenten, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung ins Deutsche beizulegen. _____ (c.3) Bewerbergemeinschaften: Diese haben mit dem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterzeichnete und vollständig ausgefüllte Bewerbergemeinschaftserklärung abzugeben. Insbesondere der Aspekt der Übereinstimmung der Bildung der Bewerbergemeinschaft mit dem Kartellrecht ist zu beachten. Jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft hat die unter 5.1.9. geforderten Erklärungen und Nachweise vorzulegen. Für die Erklärungen und Nachweise unter 5.1.9 Auswahlkriterium "Referenzen zu bestimmten Leistungen" gilt dies eingeschränkt, falls die Bewerbergemeinschaft eine Aufgabenteilung vorsieht und insofern z. B. bestimmte Referenzen nur von einem Bewerbergemeinschaftsmitglied vorgelegt werden können; eine gegebenenfalls eingeschränkte Vorlage von Erklärungen und Nachweisen ist von der Bewerbergemeinschaft erschöpfend in einer Anlage zur Bewerbergemeinschaftserklärung zur erläutern. Für Bewerbergemeinschaften gelten im Übrigen die gleichen Regeln wie für Bewerber. _____ (c.4) Andere Unternehmen: Bewerber können sich zum Nachweis der Eignung anderer Unternehmen bedienen (Eignungsleihe). Dann muss das andere Unternehmen eine Verpflichtungserklärung vorlegen, wonach es im Auftragsfall für den Bewerber eine konkret definierte Teilleistung erbringen wird. Sowohl Unternehmen, welche die Eignung an den Bewerber verleihen (Eignungsverleiher und Nachunternehmer), als auch - sofern möglich - solche anderen Unternehmen, die der Bewerber im Übrigen für die Leistungsausführung vorsehen möchte (Nachunternehmer), sind in einer Liste

zusammenzufassen, wo Name und Sitz des anderen Unternehmens sowie der Leistungsteil formuliert ist, für den das andere Unternehmen vorgesehen ist. _____ Alle verbliebenen Bieter, die den Zuschlag für den Auftrag nicht erhalten, werden für eine Backup- Funktion bezuschlagt - es gilt das endverhandelte Angebot des jeweiligen Bieters. Der Auftraggeber (AG) behält sich vor, diese Backup-Funktion in Anspruch zu nehmen, wenn erhebliche Störungen des Vertrags vorliegen, z.B., wenn der Auftragnehmer (AN) des Vertrags Verpflichtungen aus dem Vertrag nicht nachkommt, ablehnt nachzukommen oder nicht nachkommen kann, Schlechtleistung vorliegt und der Vertrag daher vor Ablauf der Laufzeit gekündigt oder sonst beendet wird. Entscheidet sich der AG, von der Back-Up Funktion Gebrauch zu machen, wird der in der Bewertungsreihenfolge nächste Bieter informiert und dabei über die zu erbringende Leistung aufgeklärt und aufgefordert, den Fortbestand der Leistungsbereitschaft innerhalb einer Frist von 14 Tagen zu erklären. Die Reihenfolge richtet sich nach den Platzierungen, welche nach den endverhandelten Angeboten erreicht wurden. Bleibt diese Erklärung aus oder lehnt der Bieter ab, erlischt die Back-Up Vereinbarung mit ihm und der AG behält sich vor, den in der Reihenfolge nächsten Bieter zu informieren. Von Seiten der Bieter besteht kein Anspruch auf Ausübung dieser Backup-Vereinbarung. _____ Der Auftraggeber behält sich vor auf Grundlage der bekanntgegebenen Zuschlagskriterien eine Reduktion des Bieterkreises vorzunehmen und lediglich mit den wirtschaftlichsten Bieter zu verhandeln

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 1

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Das Unternehmen oder jedes Mitglied einer Bergewerbergemeinschaft bestätigt (im Dokument 01 Bewerberfragebogen), dass hinsichtlich des Vorliegens zwingender Ausschlussgründe gemäß §123 und §124 GWB keine Verfehlungen vorliegen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1 - Netzanbindungen Ostsee

Beschreibung: Zu dem Los 1 - "Netzanbindungen Ostsee" zählen die Landanbindungsleitungen der Offshore-Projekte Ostwind 4 und Bornholm Energy Island. Die Leistungsbeschreibung gilt nur für den Erdkabelbereich, welcher an Land verläuft. /// Das Vorhaben Ostwind 4 verbindet ein Offshore-Windgebiet nordöstlich der Insel Rügen mit dem deutschen Festland. Die Anbindung erfolgt über eine etwa 110 Kilometer lange Seekabeltrasse, die als Erdkabel durch die Ostsee verläuft und am Hafen Vierow an Land geführt wird. Von dort aus führt das Erdkabel über rund vier Kilometer bis zur geplanten Umspann- und Konverteranlage Stilow im Gemeindegebiet von Brünzow im Landkreis

Vorpommern-Greifswald. /// Das Vorhaben Bornholm Energy Island sieht einen etwa 173 Kilometer langen Offshore-Interkonnektor vor, der von der dänischen Insel Bornholm durch die Ostsee bis Mecklenburg-Vorpommern führt. Von der Anlandung der Seekabel am Hafen Vierow wird ein etwa 9 Kilometer langes Landkabelsystem als Erdkabel bis zu einer neu geplanten Umspann- und Konverteranlage bei Rappenhagen nahe Kemnitz in Mecklenburg-Vorpommern verlegt.

Interne Kennung: ARIBA ID WS WS2979907505 - Los 1 - Netzanbindungen Ostsee

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71313000 Umwelttechnische Beratung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71313450 Umweltüberwachung im Bau

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der AG hält sich eine um 100% höhere Abnahme von Leistungen und Mengen vor.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Erfüllungsorte befinden sich u.a. im Netzgebiet von 50Hertz, vornehmlich in Mecklenburg-Vorpommern. Weiterführende Informationen dazu finden Sie in den Leistungsbeschreibungen.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/08/2032

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der AG kann nach Ablauf der vereinbarten Vertragsdauer, den Vertrag 2 x um jeweils 12 Monate verlängern. Die Verlängerungsoption hat ausschließlich einseitig der Auftraggeber. Der AN hat keinen Anspruch auf die Ausübung der Verlängerungsoption durch den AG.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 000 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 1 000 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausschlussgründe nach den §§123, 124 GWB /// Mit Nein bestätigen Sie hiermit, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB hinsichtlich Ihres Unternehmens und ggf. derjenigen, denen die Eignung entlehnt ist, vorliegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Selbstauskunft zu Russlandsanktionen /// Gemäß Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014, der durch die Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 hinzugefügt wurde, sind russische Staatsangehörige, juristische Personen oder Einrichtungen mit Sitz in Russland sowie Unternehmen, die sich mehrheitlich im Besitz russischer Unternehmen befinden oder im Namen oder auf Anweisung russischer Unternehmen handeln, von öffentlichen Vergabeverfahren in der EU, die unter die EU-Vergaberichtlinien fallen, sowie von den meisten öffentlichen Aufträgen und Konzessionen, für die Ausnahmen von diesen Richtlinien gelten, ausgeschlossen. Die Beschränkungen gelten auch für alle laufenden Verfahren, die nach dem 10. Oktober 2022 nicht mehr zulässig sein werden. Das Verbot erstreckt sich auch auf Unterauftragnehmer, Lieferanten und andere Einrichtungen, auf deren Kapazitäten zurückgegriffen wird, wenn diese mehr als 10 % des Auftragswerts ausmachen. /// Die Antragsteller werden gebeten, folgende verbindliche Erklärung abzugeben (ggf. auch im Namen der im Teilnahmeantrag / Angebot vertretenen Personen): /// der/die Antragsteller/Bieter gehört/gehört nicht zu den in Artikel 5k Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014, geändert durch Artikel 1 Nr. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Organisationen, die eine Verbindung zu Russland im Sinne dieser Bestimmung haben, /// a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland, /// b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf das eines der Kriterien unter Buchstabe a zutrifft, an dem Bewerber /Bieter durch das Halten von Anteilen in Höhe von mehr als 50 %, /// c) durch das Handeln im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien unter Buchstabe a und/oder b zutreffen. /// Unternehmen, die als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung von Eignungsnachweisen genutzt werden, am Auftrag beteiligt sind und die mehr als 10 % des Auftragswerts ausmachen, werden ebenfalls nicht in den Kreis der Personen mit Verbindungen zu Russland im Sinne der Vorschrift einbezogen. /// bestätigt und sichergestellt ist, dass auch während der Laufzeit des Vertrages keine Unternehmen als Nachunternehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, eingesetzt werden, die mehr als 10% des Auftragswertes ausmachen. /// Bestätigen Sie, dass Sie diese Selbstauskunft einhalten? Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufshaftpflichtversicherung: Der Bieter hat mit dem Teilnahmeantrag den Nachweis einer bestehenden Haftpflichtversicherung einzureichen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die fachliche Leistungsfähigkeit muss durch den Bewerber jeweils durch 2 (zwei) Referenzen nachgewiesen werden. /// (a) Lineare Infrastrukturprojekte mit umfangreichen, durchgehenden Tiefbauarbeiten (z. Bsp. Erdkabel, Pipelines, Schienenwege, Straßen) und einer Länge von mindestens 5km. /// (b) Aus den beiden Bereichen Umweltplanungsleistungen zu Umsetzung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen und im Bereich der ökologischen Bauüberwachung, /// (c) In den letzten 6 Jahren (von 2020 bis einschließlich 2025), /// Bitte beachten Sie, ist eine Referenz im angegebenen Zeitraum NICHT abgeschlossen, dürfen ausschließlich die Leistungen benannt werden, die im geforderten Zeitraum erbracht wurden. Der interessierte Bieter hat dies eindeutig zu benennen und abzugrenzen. /// (d) Referenzen mit einem Nettobestellwert von 200.000€. /// (e) vollständig ausgefüllte Referenzübersicht UND je Referenz eine Referenzbeschreibung in einem separaten Dokument (max. 2 Seiten Word oder PowerPoint). Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium, alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt. Der Auftraggeber behält sich vor, auf Grundlage der bekanntgegebenen Zuschlagskriterien eine Reduktion des Bieterkreises vorzunehmen und lediglich mit den wirtschaftlichsten Bietern pro Los zu verhandeln. Die Reduktion des Bieterkreises wird nach Eingang der Erstangebote (Runde 1) vorgenommen. Weitere Details dazu entnehmen Sie der Aufforderung zur Angebotsabgabe.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 24/03/2026 18:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://eliagroup.sharepoint.com/:f:/s/EFSS/EFSS/lgAF6FgUqbofS45eKOUf_uYvATYcWDVPgn-YpMdSFsfurs4?e=kieuAx

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 27/04/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.50hertz.com/xspProxy/api/StaticFiles/50Hertz-Client/Dokumente/Vertragspartner/Lieferanten/SAPBusinessNetwork_DE/Januar_2026/Lieferantenregistrierung%20SAP%20BN.pdf

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 31/03/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungen gemäß §52 SektVO bleiben vorbehalten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Zahlungen gemäß Leistungserfassung (LERF) am Monatsende. 30 Tage Zahlungsfrist. Details siehe Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Einlegung von Rechtsbehelfen /// Genaue

Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: /// Fristen zur Einlegung eines Nachprüfungsantrags ergeben sich aus § 160 Abs. 3 GWB. Zur Klarstellung wird diese

Regelung komplett wiedergegeben. /// "Der Antrag ist unzulässig, soweit /// (1) der

Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt

unberührt, /// (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung

erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist

zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, /// (3)

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht

spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem

Auftraggeber gerügt werden, /// (4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des

Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. ///

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: 50Hertz

Transmission GmbH

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 2 - Netzanbindungen Nordsee

Beschreibung: Zu dem Los „Netzanbindungen Nordsee“ zählen folgende

Landanbindungsleitungen der Offshore-Projekte: LanWin3 (NOR 11-1), LanWin6 (NOR 12-3),

NOR x-3 sowie NOR x-9. Die Leistungsbeschreibung gilt nur für den Erdkabelbereich, welcher

an Land verläuft. /// Die Offshore-Netzanbindung LanWin3 (NOR-11-1) wird einen Offshore-

Windpark in der Nordsee ans Festland anbinden. Die Windparkfläche liegt etwa 120 km

nordwestlich von Helgoland innerhalb der deutschen ausschließlichen Wirtschaftszone. Von

dort führt ein Seekabel auf einer Länge von ca. 200 Kilometern bis zum Festland bei Büsum.

Ein etwa 16 Kilometer langes Erdkabel verbindet anschließend die Leitung mit dem

Netzverknüpfungspunkt im Suchraum Heide. /// Die Offshore-Netzanbindung LanWin6 (NOR-

12-3) wird einen Offshore-Windpark in der deutschen Nordsee ans Festland anbinden. Die Landanbindung ist im Bereich der schleswig-holsteinischen Küste vorgesehen, von dort führt das Erdkabel weiter ins südliche Landesinnere- bis zum Netzverknüpfungspunkt im Suchraum Pöschendorf (Schleswig-Holstein). /// Die Offshore-Netzanbindung NOR x-3 wird einen Offshore-Windpark in der deutschen Nordsee ans Festland anbinden. Der Anschluss erfolgt von einer Konverterplattform im Meer in einem noch festzulegenden Gebiet. Von dort aus wird das Kabel über den festgelegten Grenzkorridor durch das Küstenmeer bis zum Netzverknüpfungspunkt Sahms (Schleswig-Holstein) an Land geführt. /// Die Offshore-Netzanbindung NOR x-9 wird einen Offshore-Windpark in der deutschen Nordsee ans Festland anbinden. Die Verbindung führt von einer Konverterplattform im Offshore-Gebiet der Nordsee über den Grenzkorridor bis zum vorgesehenen Netzverknüpfungspunkt an Land, der im Suchraum Büchen/Breitenfelde/Schwarzenbek-Land (Schleswig-Holstein) liegt. LanWin6 (NOR-12-3), NOR-x-9 und NOR-x-3, werden gemeinsam mit weiteren Projekten entlang einer gemeinsamen Stammstrecke („Stammstrecke“ NordOstLink) geführt, was die Ausnutzung der Trassenräume und Synergien mit anderen HGÜ-Projekten optimiert.
Interne Kennung: ARIBA ID WS WS2979907505 - Los 2 - Netzanbindungen Nordsee

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71313000 Umwelttechnische Beratung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71313450 Umweltüberwachung im Bau

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der AG hält sich eine um 100% höhere Abnahme von Leistungen und Mengen vor.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Erfüllungsorte befinden sich vornehmlich entlang der schleswig-holsteinischen Nordseeküste. Weiterführende Informationen dazu finden Sie in den Leistungsbeschreibungen.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/08/2032

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der AG kann nach Ablauf der vereinbarten Vertragsdauer, den Vertrag 2 x um jeweils 12 Monate verlängern. Die Verlängerungsoption hat ausschließlich einseitig der Auftraggeber. Der AN hat keinen Anspruch auf die Ausübung der Verlängerungsoption durch den AG.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 750 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 1 750 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausschlussgründe nach den §§123, 124 GWB /// Mit Nein bestätigen Sie hiermit, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB hinsichtlich Ihres Unternehmens und ggf. derjenigen, denen die Eignung entlehnt ist, vorliegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Selbstauskunft zu Russlandsanktionen /// Gemäß Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014, der durch die Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 hinzugefügt wurde, sind russische Staatsangehörige, juristische Personen oder Einrichtungen mit Sitz in Russland sowie Unternehmen, die sich mehrheitlich im Besitz russischer Unternehmen befinden oder im Namen oder auf Anweisung russischer Unternehmen handeln, von öffentlichen Vergabeverfahren in der EU, die unter die EU-Vergaberichtlinien fallen, sowie von den meisten öffentlichen Aufträgen und Konzessionen, für die Ausnahmen von diesen Richtlinien gelten, ausgeschlossen. Die Beschränkungen gelten auch für alle laufenden Verfahren, die nach dem 10. Oktober 2022 nicht mehr zulässig sein werden. Das Verbot erstreckt sich auch auf Unterauftragnehmer, Lieferanten und andere Einrichtungen, auf deren Kapazitäten zurückgegriffen wird, wenn diese mehr als 10 % des Auftragswerts ausmachen. /// Die Antragsteller werden gebeten, folgende verbindliche Erklärung abzugeben (ggf. auch im Namen der im Teilnahmeantrag / Angebot vertretenen Personen): /// der/die Antragsteller/Bieter gehört/gehören nicht zu den in Artikel 5k Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014, geändert durch Artikel 1 Nr. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Organisationen, die eine Verbindung zu Russland im Sinne dieser Bestimmung haben, /// a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland, /// b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf das eines der Kriterien unter Buchstabe a zutrifft, an dem Bewerber/Bieter durch das Halten von Anteilen in Höhe von mehr als 50 %, /// c) durch das Handeln im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien unter Buchstabe a und/oder b zutreffen. /// Unternehmen, die als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung von Eignungsnachweisen genutzt werden, am Auftrag beteiligt sind und die mehr als 10 % des Auftragswerts ausmachen, werden ebenfalls nicht in den Kreis der Personen mit Verbindungen zu Russland im Sinne der Vorschrift einbezogen. /// bestätigt und sichergestellt ist, dass auch während der Laufzeit des Vertrages keine Unternehmen als Nachunternehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, eingesetzt werden, die mehr als 10% des Auftragswertes ausmachen. /// Bestätigen Sie, dass Sie diese Selbstauskunft einhalten?

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufshaftpflichtversicherung: Der Bieter hat mit dem Teilhabeantrag den Nachweis einer bestehenden Haftpflichtversicherung einzureichen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die fachliche Leistungsfähigkeit muss durch den Bewerber jeweils durch 2 (zwei) Referenzen nachgewiesen werden. /// (a) Lineare Infrastrukturprojekte mit umfangreichen, durchgehenden Tiefbauarbeiten (z. Bsp. Erdkabel, Pipelines, Schienenwege, Straßen) und einer Länge von mindestens 5km. /// (b) Aus den beiden Bereichen Umweltplanungsleistungen zu Umsetzung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen und im Bereich der ökologischen Bauüberwachung, /// (c) In den letzten 6 Jahren (von 2020 bis einschließlich 2025), /// Bitte beachten Sie, ist eine Referenz im angegebenen Zeitraum NICHT abgeschlossen, dürfen ausschließlich die Leistungen benannt werden, die im geforderten Zeitraum erbracht wurden. Der interessierte Bieter hat dies eindeutig zu benennen und abzugrenzen. /// (d) Referenzen mit einem Nettobestellwert von 200.000€. /// (e) vollständig ausgefüllte Referenzübersicht UND je Referenz eine Referenzbeschreibung in einem separaten Dokument (max. 2 Seiten Word oder PowerPoint). Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium, alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt. Der Auftraggeber behält sich vor, auf Grundlage der bekanntgegebenen Zuschlagskriterien eine Reduktion des Bieterkreises vorzunehmen und lediglich mit den wirtschaftlichsten Bietern pro Los zu verhandeln. Die Reduktion des Bieterkreises wird nach Eingang der Erstangebote (Runde 1) vorgenommen. Weitere Details dazu entnehmen Sie der Aufforderung zur Angebotsabgabe.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 24/03/2026 18:00:00 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://eliagroup.sharepoint.com/:f:/s/EFSS/EFSS/lgAF6FgUqbofS45eKOUf_uYvATYcWDVPgn-YpMdSFsfurs4?e=kieuAx

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 27/04 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.50hertz.com/xspProxy/api/StaticFiles/50Hertz-Client/Dokumente/Vertragspartner/Lieferanten/SAPBusinessNetwork_DE/Januar_2026/Lieferantenregistrierung%20SAP%20BN.pdf

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 31/03/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungen gemäß §52 SektVO bleiben vorbehalten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Zahlungen gemäß Leistungserfassung (LERF) am Monatsende. 30 Tage Zahlungsfrist. Details siehe Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Einlegung von Rechtsbehelfen /// Genaue

Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: /// Fristen zur Einlegung eines Nachprüfungsantrags ergeben sich aus § 160 Abs. 3 GWB. Zur Klarstellung wird diese

Regelung komplett wiedergegeben. /// "Der Antrag ist unzulässig, soweit /// (1) der

Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von

zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt

unberührt, /// (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist

zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, /// (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht

spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, /// (4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des

Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. ///

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: 50Hertz Transmission GmbH

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Los 3 - DC-Projekte

Beschreibung: Dieses Los umfasst folgende Vorhaben: SuedOstLink+, NordOstLink inklusive des Trave-Bille-Link und der SuedWestLink. /// Der SuedOstLink+ (Vorhaben 5a) ist eine zentrale Gleichstromverbindung zur Übertragung großer Mengen erneuerbarer Energie von Norddeutschland in den Süden. Regional ist das Projekt in Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt verortet: Es startet im Bereich Klein Rogahn westlich von Schwerin (Mecklenburg-Vorpommern) und führt bis zum Landkreis Börde bei Magdeburg (Sachsen-Anhalt). In Wolmirstedt erfolgt eine Bündelung mit dem SuedOstLink. Die Erdkabellänge im Verantwortungsbereich von 50Hertz beträgt rund 212 Kilometer. /// Der NordOstLink (Vorhaben 81 und 81a bzw. DC 31 und 32) ist eine Gleichstromverbindung (HGÜ), die Offshore-Windenergie aus der Nordsee in das Netzgebiet von 50Hertz nach Mecklenburg-Vorpommern transportiert. Die Leitung verläuft überwiegend als Erdkabel und verbindet den Netzverknüpfungspunkt im Raum Heide (Schleswig-Holstein) mit dem Netzverknüpfungspunkt im Raum Klein Rogahn bei Schwerin (Mecklenburg-Vorpommern). /// Das Vorhaben wird durch die Tennet und 50Hertz realisiert und verzeichnet eine Trassenlänge von rund 220 Kilometern. Der 50Hertz-Abschnitt ist ca. 94 km lang, startet bei Neversdorf, nahe der Grenze Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern und endet im Raum Klein Rogahn. /// Der Trave-BilleLink (Vorhaben 81d und 81e) wurden im Juli 2024 gesetzlich bestätigt. Dieser ist ca. 56 km lang und wird ebenfalls als Gleichstromverbindung umgesetzt. Das Vorhaben startet als Offshore-Anbindungen im NordOstLink und zweigt bei der Trave Richtung Süden ab. Von dort verlaufen es bis auf die Höhe der Bille und zum Netzverknüpfungspunkt Sahms (Schleswig-Holstein). /// Der SuedWestLink (Vorhaben DC42) ist eine geplante Gleichstromverbindung, welche in der Region Sahms in Schleswig-Holstein startet und bis nach Oberjettingen in Baden-Württemberg verläuft, insgesamt ist diese 730 km lang. Der 50Hertz Abschnitt beträgt ungefähr 170 km. Die Leitung entsteht zwischen den beiden Vorhabenträgern 50Hertz und TransnetBW.

Interne Kennung: Ariba ID WS WS2979907505 - Los 3 - DC-Projekte

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71313000 Umwelttechnische Beratung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71313450 Umweltüberwachung im Bau

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der AG hält sich eine um 100% höhere Abnahme von Leistungen und Mengen vor.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Erfüllungsorte befinden sich entlang der durch 50Hertz verantworteten Trassenabschnitte der DC-Links: NordOstLink (inkl. TraveBilleLink), SuedOstLink+ und SuedWestLink. Weitere Information in der Leistungsbeschreibung.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/08/2032

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der AG kann nach Ablauf der vereinbarten

Vertragsdauer, den Vertrag 2 x um jeweils 12 Monate verlängern. Die Verlängerungsoption

hat ausschließlich einseitig der Auftraggeber. Der AN hat keinen Anspruch auf die Ausübung der Verlängerungsoption durch den AG.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 9 250 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 9 250 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausschlussgründe nach den §§123, 124 GWB /// Mit Nein bestätigen Sie hiermit, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB hinsichtlich Ihres Unternehmens und ggf. derjenigen, denen die Eignung entlehnt ist, vorliegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Selbstauskunft zu Russlandsanktionen /// Gemäß Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014, der durch die Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 hinzugefügt wurde, sind russische Staatsangehörige, juristische Personen oder Einrichtungen mit Sitz in Russland sowie Unternehmen, die sich mehrheitlich im Besitz russischer Unternehmen befinden oder im Namen oder auf Anweisung russischer Unternehmen handeln, von öffentlichen Vergabeverfahren in der EU, die unter die EU-Vergaberichtlinien fallen, sowie von den meisten öffentlichen Aufträgen und Konzessionen, für die Ausnahmen von diesen Richtlinien gelten, ausgeschlossen. Die Beschränkungen gelten auch für alle laufenden Verfahren, die nach dem 10. Oktober 2022 nicht mehr zulässig sein werden. Das Verbot erstreckt sich auch auf Unterauftragnehmer, Lieferanten und andere Einrichtungen, auf deren Kapazitäten zurückgegriffen wird, wenn diese mehr als 10 % des Auftragswerts ausmachen. /// Die Antragsteller werden gebeten, folgende verbindliche Erklärung abzugeben (ggf. auch im Namen der im Teilnahmeantrag / Angebot vertretenen Personen): /// der/die Antragsteller/Bieter gehört/gehören nicht zu den in Artikel 5k Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014, geändert durch Artikel 1 Nr. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Organisationen, die eine Verbindung zu Russland im Sinne dieser Bestimmung haben, /// a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland, /// b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf das eines der Kriterien unter Buchstabe a zutrifft, an dem Bewerber

/Bieter durch das Halten von Anteilen in Höhe von mehr als 50 %, /// c) durch das Handeln im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien unter Buchstabe a und/oder b zutreffen. /// Unternehmen, die als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung von Eignungsnachweisen genutzt werden, am Auftrag beteiligt sind und die mehr als 10 % des Auftragswerts ausmachen, werden ebenfalls nicht in den Kreis der Personen mit Verbindungen zu Russland im Sinne der Vorschrift einbezogen. /// bestätigt und sichergestellt ist, dass auch während der Laufzeit des Vertrages keine Unternehmen als Nachunternehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, eingesetzt werden, die mehr als 10% des Auftragswertes ausmachen. /// Bestätigen Sie, dass Sie diese Selbstauskunft einhalten? Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufshaftpflichtversicherung: Der Bieter hat mit dem Teilnahmeantrag den Nachweis einer bestehenden Haftpflichtversicherung einzureichen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die fachliche Leistungsfähigkeit muss durch den Bewerber jeweils durch 3 (drei) Referenzen nachgewiesen werden. /// (f) Lineare Infrastrukturprojekte mit umfangreichen, durchgehenden Tiefbauarbeiten (z. Bsp. Erdkabel, Pipelines, Schienenwege, Straßen) und einer Länge von mindestens 20km. /// (g) Aus den beiden Bereichen Umweltplanungsleistungen zu Umsetzung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen und im Bereich der ökologischen Bauüberwachung, /// (h) In den letzten 6 Jahren (von 2020 bis einschließlich 2025), /// Bitte beachten Sie, ist eine Referenz im angegebenen Zeitraum NICHT abgeschlossen, dürfen ausschließlich die Leistungen benannt werden, die im geforderten Zeitraum erbracht wurden. Der interessierte Bieter hat dies eindeutig zu benennen und abzugrenzen. /// (i) Referenzen mit einem Nettobestellwert von 300.000€. /// (j) vollständig ausgefüllte Referenzübersicht UND je Referenz eine Referenzbeschreibung in einem separaten Dokument (max. 2 Seiten Word oder PowerPoint). Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium, alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt. Der Auftraggeber behält sich vor, auf Grundlage der bekanntgegebenen Zuschlagskriterien eine Reduktion des Bieterkreises vorzunehmen und lediglich mit den wirtschaftlichsten Bietern pro Los zu verhandeln. Die Reduktion des Bieterkreises wird nach Eingang der Erstangebote (Runde 1) vorgenommen. Weitere Details dazu entnehmen Sie der Aufforderung zur Angebotsabgabe.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 24/03/2026 18:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://eliagroup.sharepoint.com/:f:/s/EFSS/EFSS/lgAF6FgUqbofS45eKOUf_uYvATYcWDVPgn-YpMdSFsfurs4?e=kieuAx

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 27/04/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.50hertz.com/xspProxy/api/StaticFiles/50Hertz-Client/Dokumente/Vertragspartner/Lieferanten/SAPBusinessNetwork_DE/Januar_2026/Lieferantenregistrierung%20SAP%20BN.pdf

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 31/03/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungen gemäß §52 SektVO bleiben vorbehalten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Zahlungen gemäß Leistungserfassung (LERF) am Monatsende. 30 Tage Zahlungsfrist. Details siehe Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 8

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Einlegung von Rechtsbehelfen /// Genaue

Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: /// Fristen zur Einlegung eines Nachprüfungsantrags ergeben sich aus § 160 Abs. 3 GWB. Zur Klarstellung wird diese

Regelung komplett wiedergegeben. /// "Der Antrag ist unzulässig, soweit /// (1) der

Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt

unberührt, /// (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, /// (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, /// (4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. ///

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: 50Hertz Transmission GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: 50Hertz Transmission GmbH

Registrierungsnummer: DE813473551

Abteilung: Group Procurement Services

Postanschrift: Heidestraße 2

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10557

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Florian Evert

E-Mail: florian.evert@50hertz.com

Telefon: +49 30 5150 3394

Internetadresse: www.50hertz.com

Profil des Erwerbers: https://www.elia.be/-/media/project/elia/elia-site/suppliers/info_and_tools/161102_registering_as_an_ariba_supplier_on_invitation_en.pdf

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: DE813473551

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@senwtf.berlin.de

Telefon: +49 3090138316

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland
Telefon: +49 228996100
Internetadresse: www.bescha.bund.de
Rollen dieser Organisation:
Beschaffungsdienstleister
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e8eb2ca5-7ff4-498e-ba36-a6e638ce587a - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/02/2026 10:04:08 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 131111-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 39/2026
Datum der Veröffentlichung: 25/02/2026